IMT Nuremberg Archives

H –3138

International Court of Justice

H3138 – 0002

Roscoe

Entwurf.

Oberkommando der Wehrmacht
Nr.009074/44 gK/WFSt/Qu.(Verw.1)

F.H.Qu., den 30. 7. 1944.
Geheime Kommandosache

Betr.: Behandlung der bei Banden gefangenen Angehörigen ausländischer "Militärmissionen".

Auf die bei der Bandenbekämpfung im Bereich der Ob. Südost und Südwest ergriffenen Angehörigen ausländischer sogenannter "Militärmissionen" (anglo-amerikanische wie sowjetrussische) finden die für die Behandlung ergriffener Bandenangehöriger gegebenen Sonderbefehle keine Anwendung. Sie sind mithin nicht wie Kriegsgefangene, sondern nach dem Befehl des Führers über die Vernichtung von Terror- und Sabotagetrupps vom 18.10.1942 (OKW/WFSt. Nr. 003830/42 g.Kdos.) zu behandeln.

Dieser Befehl ist nicht über die Generalkommandos und gleichgestellten Stäbe der anderen Wehrmachtteile hinaus zu verteilen und nach Bekanntgabe zu vernichten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

29/7

/ Verteiler:

H3138-0002A

537-PS

H3138 – 0003

Verteiler:

Ob. Südost	1. Ausf.
Ob. Südwest	2. "
Gen.St.d.H.	3. "
OKM / Skl.	4. "
OKL / Lw.Fü.Stb.	5. "
Reichsführer-SS u. Chef d. Dt. Polizei – Kommandostab RF-SS – z.Hd. Herrn SS-Brigadeführer u. Generalmajor d.Waffen-SS R o h d e zugl. f. Reichssicherheitshauptamt	6. "
OKW / AWA	7. "
/ Chef Kriegsgef.	8. "
W R	9. "
WFSt/W.Pr.	10. "
Op. (H-L-M)	11. "
Org.	12. "
Ktb.	13. "
Qu. (Entw.)	14. "
R e s e r v e	15. – 25. "

Entwurf

1) Umlauf Qu. 2) Zdst. 186

Oberkommando der Wehrmacht
Nr.009074/44 gK/WFSt/Qu.(V [illegible].1)

F.H.Qu., den 30. 7. 1944.
Geheime Kommandosache
25 Ausfertigungen
14. Ausfertigung.

2500
2140
580
2600

Betr.: Behandlung der bei Banden gefangenen Angehörigen ausländischer "Militärmissionen".

Auf die bei der Bandenbekämpfung im Bereich der Ob. Südost und Südwest ergriffenen Angehörigen ausländischer sogenannter "Militärmissionen" (anglo-amerikanische wie sowjetrussische) finden die für die Behandlung ergriffener Bandenangehöriger gegebenen Sonderbefehle keine Anwendung. Sie sind mithin nicht wie Kriegsgefangene, sondern nach dem Befehl des Führers über die Vernichtung von Terror- und Sabotagetrupps vom 18.10.1942 (OKW/WFSt. Nr. 003830/42 g.Kdos.) zu behandeln.

Dieser Befehl ist nicht über die Generalkommandos und gleichgestellten Stäbe der anderen Wehrmachtteile hinaus zu verteilen und nach Bekanntgabe zu vernichten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

gez. Keitel

F.d.R.

Oberst d.G.

/Verteiler:

H3138 -0004

H3138 - 0005

Verteiler:

Ob. Südost	1.	Ausf.
Ob. Südwest	2.	"
Gen.St.d.H.	3.	"
OKM / Skl.	4.	"
OKL / Lw. Fü. Stb.	5.	"
Reichsführer-SS u. Chef d. Dt. Polizei - Kommandostab RF-SS - z.Hd. Herrn SS Brigadeführer u. Generalmajor d. Waffen-SS Rohde zugl. f. Reichssicherheitshauptamt	6.	"
OKW / AWA	7.	"
/ Chef Kriegsgef.	8.	"
/ W R	9.	"
/ WFSt / W.Pr.	10.	"
/ Op. (H-L-M)	11.	"
/ Org.	12.	"
/ Ktb.	13.	"
/ Qu. (Entw.)	14.	"
Reserve	15. - 25.	"

Abgesandt 31/7 44 [illegible]

nachr. 15. Ausf. Fg. Fusl.
" 16. " WFSt IC/III } ab 6/8.44

H3138 – 0006

Entwurf.

Oberkommando der Wehrmacht
Nr.009074/44 gK/WFSt/Qu.(Verw.1)

F.H.Qu., den 30. 7. 1944.
Geheime Kommandosache

Betr.: Behandlung der bei Banden gefangenen Angehörigen ausländischer "Militärmissionen".

Auf die bei der Bandenbekämpfung im Bereich der Ob. Südost und Südwest ergriffenen Angehörigen ausländischer sogenannter "Militärmissionen" (anglo-amerikanische wie sowjetrussische) finden die für die Behandlung ergriffener Bandenangehöriger gegebenen Sonderbefehle keine Anwendung. Sie sind mithin nicht wie Kriegsgefangene, sondern nach dem Befehl des Führers über die Vernichtung von Terror- und Sabotagetrupps vom 18.10.1942 (OKW/WFSt. Nr. 003830/42 g.Kdos.) zu behandeln.

Dieser Befehl ist nicht über die Generalkommandos und gleichgestellten Stäbe der anderen Wehrmachtteile hinaus zu verteilen und nach Bekanntgabe zu vernichten.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

/ Verteiler:

H3138 – 0007

Verteiler:

Ob. Südost	1.Ausf.
Ob. Südwest	2. "
Gen.St.d.H.	3. "
OKM / Skl.	4. "
OKL / Lw.Fü.Stb.	5. "
Reichsführer-SS u. Chef d. Dt. Polizei – Kommandostab RF-SS – z.Hd. Herrn SS-Brigadeführer u. Generalmajor d.Waffen-SS R o h d e zugl. f. Reichssicherheitshauptamt	6. "
OKW / AWA	7. "
/ Chef Kriegsgef.	8. "
W R	9. "
WFSt/W.Pr.	10. "
Op. (H-L-M)	11. "
Org.	12. "
Ktb.	13. "
Qu. (Entw.)	14. "
R e s e r v e	15. – 25. "

H3138-0007A

537-RJ
USA-553

H3138 - 0008

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 21 July 1948

I certify that Document Number 534-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-553 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3138 - 0009

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 534-PS No. USA-553 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Paul Joosten

Nuremberg, 1 July 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

H-3138

RF 1459

Filed Jan. 7, 1946
RB refiling
Seq.

EXHIBIT U.S.A. 553 (537-PS)

INTERNATIONAL MILITARY TRIALS · NÜRNBERG ·

EXHIBIT U.S.A.

553

(537-PS)

A 093350

H3138 -0010

H3138-0011

b. Pages

H3138-0012

298

EXHIBIT U.S.A. 533 (537-P6)